Zwischenbericht (Sachbericht)

Förderinstrument:	Helmholtz-Graduiertenschulen
Impulsfonds-Förderkennzeichen:	VH-GS-500
Projekttitel:	PIER Helmholtz Graduate School (PHGS)
Sprecher/in:	Prof. Robin Santra
Koordinator/in:	Stefanie Tepass
Helmholtz-Zentrum:	DESY
Berichtszeitraum (= Kalenderjahr!):	01/2019 - 12/2019

1) Struktur der Graduiertenschule

Berichten Sie über: Auf-/Ausbau der Graduiertenschule, die Managementstruktur (ggf. personelle Veränderungen), Entwicklung von Standards (z.B. Auswahlverfahren, Credit Point System, Richtlinien für Curricula, Doktorandenbetreuung, Alumni-Konzept etc.).

Die PHGS befindet sich seit dem 1.1.2019 in der kostenneutralen Verlängerung. Der Kooperationspartner Universität Hamburg (UHH) hat seinen finanziellen Beitrag in Höhe von 600.000 Euro für die ursprünglich geplante Förderzeit durch die HGF bis zum 31.12.2018 beigetragen, bleibt aber darüber hinaus als zentraler Partner der PHGS bestehen. Im August lief der Vertrag der Koordinatorin Jennifer Vix aus. Die verbleibenden Koordinator*innen der PHGS sind Mirko Siemssen und Stefanie Tepass.

Die PHGS hatte im Jahr 2018 folgende Schwerpunkte: 1.) Optimierung von passgenauen Angeboten für Doktorand*innen (Skills-Kurse und Betreuungsangebote), 2.) Durchführung einer Umfrage unter den Doktorand*innen zur Zufriedenheit mit der Betreuung (wissenschaftlich und darüber hinaus) und 3.) Entwicklung von Strukturen für PhD und Postdocs auf dem gesamten Campus Bahrenfeld.

Zu 1.) Optimierung von passgenauen Angeboten für Doktorand*innen (Skills-Kurse und Betreuungsangebote)
Die PHGS hat im Berichtszeitraum ihren Mitgliedern die Möglichkeit eines individuellen Karriere-Coachings angeboten. Dies wurde von zahlreichen Doktorand*innen in der Endphase ihrer Promotion genutzt. Die Rückmeldungen sind sehr positiv. Auch wurde das Sprachprogramm Deutsch neu strukturiert und mehr Intensivkurse (3 Sitzungen pro Woche) angeboten. Auch hier sind die Rückmeldungen sehr positiv. In Zusammenarbeit mit DESY ITT wurden niedrigschwellige Veranstaltungen auf dem Gebiet Entrepreneurship / Entrepreneurial Thinking entwickelt und durchgeführt wie der monatlich stattfindenden PIER Innovation Lunch Talk oder die 3-Teilige Reihe PIER Start-Up Workshop. Beide Formate haben großen Anklang unter den Nachwuchswissenschaftler*innen gefunden.

2.) Durchführung einer Umfrage unter den Doktorand*innen zur Zufriedenheit mit der Betreuung (wissenschaftlich und darüber hinaus)
In Zusammenarbeit mit der Evaluationsstelle der Universität Hamburg und der Doktorand*inneninitiative DOIT hat die PHGS eine umfangreiche professionelle anonymisierte Umfrage unter den Doktorand*innen in DESY-Arbeitsgruppen durchgeführt. Die Rücklaufquote war mit 54% sehr hoch und die professionelle Auswertung der Ergebnisse hat gezeigt, dass 51% der Befragten sehr zufrieden sind mit ihrer Situation als PhD bei DESY und DESY ohne Einschränkung zukünftige PhD weiter empfehlen würden und 42% DESY mit leichten Einschränkungen empfehlen würden. Die bei der Umfrage deutlich gewordenen Optimierungsbedarfe sind allen relevanten Personen bei DESY bekannt gemacht worden.

Durch gemeinsame Diskussionen und Treffen wurden entsprechende Maßnahmen beschlossen, deren Umsetzung z.T. bereits in 2019 begonnen hat.

3.) Entwicklung von Strukturen für PhD und Postdocs auf dem gesamten Campus Bahrenfeld

Der Campus Bahrenfeld zeichnet sich u.a. dadurch aus, dass neben DESY dort zahlreiche weitere Forschungseinrichtungen wie die Universität Hamburg sowie der beiden Excellenzcluster Quantum Universe und AIM, das European XFEL, das MPI (Max Planck Institut für Dynamik und Struktur der Materie), das HZG (Helmholtz Zentrum Geesthacht), das EMBL (European Molecular Biology Laboratory) sowie Forschungsverbünde wie das CSSB (Centre for Structural Systems Biology) und das CFEL (Center for Free-Electron Laser Science) ansässig sind.

Im Berichtszeitraum fand ein lebhafter Austausch zwischen PIER und diesen Einrichtungen statt mit dem Ziel, nach dem Auslaufen der Förderung durch die HGF inhaltliche und finanzielle Strukturen zu schaffen, die zum einen die Autonomie und CI der bestehenden Einrichtungen sowie der jeweiligen Nachwuchseinrichtungen zu gewährleisten, als auch eine Plattform zu schaffen, die allen auf dem Campus forschenden Doktorand*innen und Postdocs dienen kann. Inzwischen wurde die Plattform PEP (PIER Education Platform) ins Leben gerufen und erste personelle wie konzeptionelle Entscheidungen getroffen.

2) Beteiligte Partner

Welche Partnerinstitutionen sind an der Graduiertenschule beteiligt, sind neue Partner hinzugekommen? Wie ist die Zusammenarbeit geregelt (Kooperationsverträge, weitere Absprachen)? Sind Sie mit der Kooperation zufrieden?

Die PHGS befindet sich seit dem 1.1.2019 in der kostenneutralen Verlängerung. Der Kooperationspartner Universität Hamburg (UHH) hat seinen finanziellen Beitrag in Höhe von 600.000 Euro für die ursprünglich geplante Förderzeit durch die HGF bis zum 31.12.2018 beigetragen, bleibt aber darüber hinaus als zentraler Partner der PHGS bestehen. Weitere Informationen zu beteiligten Partnern können Punkt 3. unter 1) entnommen werden.

3) Beteiligte Doktoranden

Wie viele Doktoranden sind in die Graduiertenschule eingebunden, welche Studienfächer sind vertreten? Wenn möglich machen Sie Angaben zum Geschlechterverhältnis sowie zur Anzahl der ausländischen Doktoranden.

Mit Ende des Jahres 2019 konnte die PHGS 389 Mitglieder verzeichnen. Davon waren 29% Frauen (2018: 27%) und 56% internationale Doktorand*innen (2018: 56%).

Die PHGS umfasst die Forschungsfelder Teilchen- und Astroteilchenphysik, Nanowissenschaft, Photon Science und Infektions- und Strukturbiologie sowie die Querschnittsfelder Beschleunigerforschung und Theoretische Physik. Es wird diskutiert Data Science als 3. Querschnittsfeld mit aufzunehmen in PIER. Die Mehrheit der Doktorand*innen sind Absolvent*innen des Studienfachs Physik, gefolgt von Absolvent*innen der Studienfächer Chemie, Biologie und Mathematik. Einige wenige Doktorand*innen haben einen ingenieurwissenschaftlichen Abschluss. Die meisten der Mitglieder sind an der Universität Hamburg eingeschrieben, die PHGS ist aber weiterhin offen für Doktorand*innen, die an andern Universitäten zugelassen sind.

4) Curriculum / Schlüsselkompetenzen

Welche fachbezogenen Lehrveranstaltungen bzw. Maßnahmen zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen wurden angeboten? Auf welche Weise wurden Interdisziplinarität und Transfer zwischen Forschung und Anwendung gefördert?

Alle von der PHGS initiierten Veranstaltungen finden auf Englisch statt und werden von professionellen Trainer*innen durchgeführt.

Fachbezogene Veranstaltungen:
Da das Angebot an fachbezogenen Angeboten auf dem Campus Bahrenfeld, an der Universität Hamburg und den Partnern der jeweiligen Forschungsgruppen im In- und Ausland sehr gut und sehr groß ist und darüber hinaus die fachliche Bandbreite der PHGS sehr groß ist, bietet die PHGS keine eigenen fachbezogenen Veranstaltungen an. Die PHGS beteiligt sich an einzelnen wissenschaftlichen Veranstaltungen und unterstützt die Veranstalter dabei, die Veranstaltungen unter den Mitgliedern der PHGS bekannt zu machen

Veranstaltungen mit interdisziplinärer Ausrichtung:

- PIER Graduate Week 2019
- PIER PhD Seminar Summer and Spring
- Science on Tap 2019
- PIER Hamburg/MIT-Workshop 2019
- Physics meets Business 2019
- Lecture: Prof. Saul Perlmutter on “Science, Reality, and Credibility”
- Function optimization and machine learning
- PIER Phd Reception 2019

Transfer zwischen Forschung und Anwendung:

- PIER Lunch Talks (monthly event)
- PIER Start-Up Bootcamp: Business Modelling
- PIER Start-Up Bootcamp: Business Plan and Funding

Schlüsselqualifikationen:

- German for beginners A1 (1 Crash Course und 1 normaler Kurs)
- German for advances beginners A2 (1 Crash Course und 2 normale Kurse)
- German B1/B2 (2 Kurse)
- Communication Skills for scientists in English (1 Kurs)
- Scientific Writing courses and workshops
- Presentation skills trainings
- PhD defense training
- Programming skills: Python Basic and Advanced, Matlab for PhD students, Programming skills survey for PhD students, C++
- Awareness of Sexual Harassment in Work Situations

Karriereplanung:

- Last steps of your PhD
- Career after you PhD
- Navigator Workshop on Career Planning
- PIER Career Days
- DOIT Job Seminars (4 Seminare)

5) Öffentlichkeitsarbeit
Welche Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit wurden ergriffen? Gibt es eine Webseite?

Es gibt eine professionell erstellte PHGS Website, über die aktuelle Veranstaltungen und Ausschreibungen bekannt gemacht werden. Diese wird laufend sowohl vom Aufbau als auch optisch aktuellen Entwicklungen und Trends entsprechend angepasst.

Bei größeren Veranstaltungen wird die Nachberichterstattung auf der Website veröffentlicht und Doktorand*innen, die mit Förderung der PHGS an Konferenzen oder ähnlichen Veranstaltungen im Ausland teilgenommen haben, veröffentlichen Reiseberichte und Fotos.

Sowohl alle aktuellen Mitglieder als auch Alumni der PHGS sind auf der Website in einem passwortgeschützten Raum gelistet und darüber kontaktierbar. Auch die Registrierung als Mitglied der PHGS und die Bewerbung auf Doktorandenpositionen erfolgen über die Website mit der Verlinkung einer Datenbank im Hintergrund. Die Website ist komplett englischsprachig und wird laufend aktualisiert. Weiterbildungen der Mitarbeiter*innen (z.B. über GATE, UniWind) gewährleisten ein hohes Niveau der Website. Link Homepage: https://graduateschool.pier-hamburg.de/

Seit 2016 ist die PHGS auf Facebook vertreten und macht darüber insbesondere eigene Veranstaltungen und Ausschreibung mit großer Resonanz bekannt.

Die PHGS hat ihre Profil-Flyer und Give Aways sowohl auf Veranstaltungen in und außerhalb Hamburgs als auch im Ausland genutzt, um so die PHGS und den exzellenten Forschungsstandort Hamburg bekannt zu machen.

Die PHGS war in Kooperation mit dem MIN-Dekanat der Universität Hamburg auf der PhD Messe in Peking präsent. Die PHGS wird weiterhin in der DAAD-Broschüre „International Doctoral Programmes in Germany“ und dem entsprechenden online Portal PhDGermany vertreten.

Wie im letzten Jahr auch, wurden zahlreiche Veranstaltungen in Hamburg genutzt, um mit einem Informationsstand die PHGS und deren Angebot bekannt zu machen (z.B. DESY Summer School, Messen der Stadt Hamburg etc.). Die PHGS hat auch in 2019 sämtliche Kommunikationswege innerhalb der an PIER beteiligten Institutionen genutzt, um regelmäßig auf sich und ihre Angebote aufmerksam zu machen. Sowohl die eigens von der PHGS angebotene Veranstaltungen als auch solche, an denen die PHGS sich beteiligt hat (finanziell, organisatorisch), werden unter Nennung des PHGS-Logos beworben und von der PHGS genutzt, um Flyer zu verteilen und über die PHGS zu berichten. Poster und Handouts sind dabei selbstverständlich im Corporate Design gestaltet.

6) Finanz-/Zeitplan
Können Sie Finanz- und Zeitplan einhalten oder sind Anpassungen notwendig?

Der Finanz- und Zeitplan konnte eingehalten werden.

Ab Förderjahr 4:

7) Gibt es bereits Überlegungen zum Fortbestand der Graduiertenschule nach Auslaufen der IVF-Förderung?

Siehe dazu 1.), Punkt 3.)

8) Weitere Entwicklungen, Erfolge, Ideen, von denen Sie berichten möchten… *Gibt es noch etwas, von dem Sie uns berichten möchten? Haben Sie Anregungen?*
…